

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
I. Einleitung	
Sprache und Frömmigkeit im deutschen Kirchenlied. Probleme und Aufgaben	1
II. Die Verwurzelung des Kirchenliedes in Sprache und Stil	
mittelalterlicher Dichtung	13
1. Wortgeschichtliche Beispiele	13
a) milde	18
b) Trost	22
c) süß	35
d) Christus als Gott bezeichnet	51
Weitere Stilmittel	57
2. Zusammenfassung	52
3. Syntaktische und stilistische Beispiele	52
a) Doppelte Verneinung	53
b) Versparung des Artikels	54
c) Mhd. Fernstellung	55
d) Weitere Stilmittel	57
4. Strophenbindung und Liedaufbau	58
a) BEfieh! du deine wege	58
b) Herz und Herz vereint zusammen	62
III. Die Sprache der Innerlichkeit im Kirchenlied	
1. ‚Herz‘ und ‚Seele‘	67
a) als Bezeichnung für die Gesamtperson	67
b) Analyse eines mittelalterlichen Vergleichstextes: ‚herze‘ und ‚sele‘ im St. Trudperter Hohen Lied	74
c) Quantitatives Verhältnis von ‚Herz‘ und ‚Seele‘ im Kirchenlied	78
d) ‚Seele‘	79
e) ‚Herz‘	98
2. Zusammenfassung und historischer Überblick	134
Weitere Termini zur Bezeichnung des menschlichen Inneren	140
3. Weitere Termini zur Bezeichnung des menschlichen Inneren	140
IV. Die Umgestaltung von Kirchenliedern	
1. Gelobet seystu Jhesu Christ	146
2. Wie schön leuchtet der Morgenstern	170
3. O Häupt voll Blut und Wunden	212
V. Folgerungen	
	240

Literaturverzeichnis	242
1. Abkürzungen zum Literaturverzeichnis	242
2. Gesangbücher	243
3. Sonstige Literatur	250
Register	256
1. Sachregister	258
2. Personenregister	261
3. Liedregister	263